



# ANGEBOTE SUCHTHILFE

Hilfsangebote im Landkreis Ravensburg

[www.rv.de](http://www.rv.de)





# INHALT

- 4 Vorwort
- 5 **BERATUNG**  
Caritas Suchthilfen
- 7 Erziehungsberatungsstellen
- 8 Erziehung, Paar- und Lebensberatung
- 9 **ENTGIFTUNG UND  
MOTIVATIONSBEHANDLUNG**  
Entgiftungsbehandlung
- 10 Motivationsbehandlung
- 13 **ENTWÖHNUNG**  
Entwöhnung  
Stationäre Entwöhnung
- 14 Teilstationäre Entwöhnung
- 16 Ambulante Entwöhnung
- 17 Kombi-Therapie
- 18 **SELBSTHILFEGRUPPEN**
- 19 Anonyme Alkoholiker (AA)
- 20 Freundeskreis-Gruppen
- 21 Kreuzbund-Gruppen
- 25 Weitere Gruppenangebote
- 28 Nachsorge
- 29 Weitere Hilfreiche Tipps
- 30 Niederschwellige Hilfsangebote für  
Suchterkrankte Menschen
- 31 Streetwork
- 32 Begleitung bei Substitutionsbehandlung
- 34 Sonstige Hilfen

## VORWORT

Meist fängt alles scheinbar ganz harmlos an, der Griff zur Droge weckt – anders als der eigene Alltag – positive Gefühle, man fühlt sich entspannt, ist „gut drauf“. Im Laufe der Zeit wird das Suchtmittel immer häufiger konsumiert. Gleichzeitig verfliegt das ursprünglich positive Gefühl immer schneller. Die Droge bestimmt Denken und Handeln. Die Sucht hat zwar die ursprünglichen Probleme überlagert, aber dafür ein neues, viel größeres Problem geschaffen. Es entsteht eine seelische Abhängigkeit mit dem kaum bezwingbar erscheinenden Drang, sich die Drogen um jeden Preis zu beschaffen. Daneben führt Drogenkonsum mehr oder minder schnell zu einer körperlichen Abhängigkeit. Der Organismus reagiert auf die Zufuhr der Droge mit einer Anpassung des Stoffwechsels. Wird sie ihm entzogen, so kommt es zu sehr unangenehmen, manchmal sogar lebensbedrohlichen Entzugserscheinungen.

Doch es gibt nicht nur stoffgebundene Suchtmittel wie z.B. Alkohol, Tabak, Cannabis oder Opiate, sondern auch solche, die nicht stoffgebunden sind. Zu solchen Verhaltenssuchten zählen z.B. Glücksspielsucht, Internet- und Mediensucht und auch Essstörungen.

Die Abhängigkeit hat für die Betroffenen schwerwiegende Folgen, z.B. die Einengung der Interessen, der Verlust persönlicher Bindungen, körperliche, geistige und seelische Störungen und soziale Ausgrenzung. Typisch ist auch, dass man weder Anderen noch sich selbst das Ausmaß des Problems eingesteht.

Sucht und Abhängigkeit sind keine Einzelschicksale. Im Gegenteil, Millionen von Menschen sind davon betroffen. Häufig befinden sie sich in scheinbar ausweglosen Situationen. Und doch gibt es Hilfe und Unterstützung.

Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen mit dieser Broschüre zeigen, an wen Sie sich wenden können.

Im Landkreis Ravensburg gibt es viele Hilfsangebote.



Reinhard Friedel  
Dezernat für Arbeit und Soziales

# BERATUNG

Das Angebot der Caritas Suchthilfen wendet sich an Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige. Die Caritas Bodensee-Oberschwaben bietet ambulante Fachberatung für Menschen, die Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin und illegalen Drogen haben. Aber auch Menschen mit verhaltensbezogenen Abhängigkeiten haben die Möglichkeit, das Angebot aufzusuchen und Hilfe zu finden.

Neben Informationen zur Sucht werden Hilfemöglichkeiten, Lösungswege und Perspektiven in vertraulichen Beratungsgesprächen aufgezeigt.

**Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.**

## ■ CARITAS SUCHTHILFEN

### **Caritas Suchthilfen - Ravensburg**

Beratung - Rehabilitation - Prävention

Wilhelmstr. 2

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 36 25 68 0

Fax: 0751 / 36 25 68 8

E-Mail:

[suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Caritas Suchthilfen - Wangen**

Beratung - Rehabilitation - Prävention

Buchweg 8 | 88239 Wangen

Tel.: 07522 / 70 75 10

Fax: 07522 / 70 75 120

E-Mail:

[suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Caritas Suchthilfen - Bad Waldsee**

Beratung - Rehabilitation - Prävention

Robert-Koch-Str. 52 (neben Krankenhaus)

88339 Bad Waldsee

Tel.: 0751 / 36 25 68 0

Fax: 0751 / 36 25 68 8

E-Mail:

[suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Caritas Suchthilfen - Bad Wurzach**

Beratung - Rehabilitation - Prävention

Memminger Str. 11 (Kolpinghaus) | 88410 Bad Wurzach

Tel.: 0751 / 36 25 68 0

Fax: 0751 / 36 25 68 8

E-Mail:

[suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Caritas Suchthilfen - Isny**

Beratung - Rehabilitation - Prävention

Kemptener Str. 8 | 88316 Isny

Tel.: 07522 / 70 75 10

Fax: 07522 / 70 75 111

E-Mail:

[suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Caritas Suchthilfen - Leutkirch**

Beratung - Prävention - Rehabilitation-

Marienplatz 11 | 88299 Leutkirch

Tel.: 07522 / 70 75 10

Fax: 07522 / 70 75 111

E-Mail:

[suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

## ■ ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN

Zu den wesentlichen Aufgaben der Erziehungsberatungsstellen zählen Prävention und Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen bei Fragen, Problemen und Konflikten in der Erziehung und bei Trennung und Scheidung. Die Angebote umfassen auch den Bereich der Suchthilfe bei Kindern und Jugendlichen. Die Beratung ist diagnostisch, problem-, ziel-, und ressourcenorientiert.

Die Beratungsstellen der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee- Oberschwaben finden Sie in:

### **Ravensburg**

Allmandstr. 10

Tel.: 0751 / 35 90 15 0

E-Mail: [pfl-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:pfl-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Leutkirch**

Marienplatz 11

Tel.: 07561 / 90 66 0

Fax: 07561 / 90 66 20

E-Mail: [pfl-ltk@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:pfl-ltk@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Bad Waldsee**

Robert-Koch-Str. 52

Tel.: 07524 / 40 11 68 0

Fax: 07524 / 40 11 68 18

E-Mail: [pfl-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:pfl-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de)



Weitere vertiefende Informationen erhalten Sie unter [www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)

## ■ ERZIEHUNG, PAAR- UND LEBENSBERATUNG

Die Beratungsstellen der **Psychologischen Beratungsstelle für Erziehung, Paar- und Lebensberatung** des Diakonischen Werks finden Sie in:

### **Ravensburg**

Weinbergstr. 10

Tel.: 0751 / 95 22 30 70

Fax: 0751 / 95 22 30 79

E-Mail: [pbs@diakonie-oab.de](mailto:pbs@diakonie-oab.de)

### **Wangen**

Spitalstraße 16

Tel.: 07522 / 70 75 00

Fax: 07522 / 70750-21

E-Mail: [pbs@diakonie-oab.de](mailto:pbs@diakonie-oab.de)

### **Isny**

Seidenstraße 3

Tel.: 07522 / 70 75 00

Fax: 07522 / 70750-21

E-Mail: [pbs@diakonie-oab.de](mailto:pbs@diakonie-oab.de)



Weitere vertiefende Informationen erhalten Sie unter [www.diakonie-oab.de](http://www.diakonie-oab.de)

# ENTGIFTUNG UND MOTIVATIONSBEHANDLUNG

## ■ ENTGIFTUNGSBEHANDLUNG

Unter Entgiftung versteht man zunächst den rein **körperlichen Entzug**. Da dieser nicht ganz ungefährlich ist und zu **Komplikationen** führen kann, sollte er unter allen Umständen unter **ärztlicher Aufsicht** erfolgen.

Körperliche Entgiftungsbehandlungen können **stationär** im (Allgemein-) Krankenhaus oder (wenn keine Komplikationen zu erwarten sind) **ambulant mit Unterstützung des Hausarztes** durchgeführt werden.

Eine „qualifizierte Entzugsbehandlung“ umfasst neben der rein körperlichen Entgiftung die Diagnostik und gegebenenfalls **Mitbehandlung** von **psychischen, körperlichen und psychosozialen Problemen**.

Weiterhin erfolgt die Vermittlung **umfassender Informationen** über die Erkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten.

## ■ MOTIVATIONSBEHANDLUNG

Gemeinsam wird erarbeitet, welche **weiteren Hilfsangebote** anschließend in Anspruch genommen werden können. Diese sollen Ihnen dabei helfen, in Zukunft **auf Suchtmittel verzichten** und ihnen wichtige **Lebensziele erreichen** zu können.

Je nach Schwere Ihres Problems kann der qualifizierte Entzug stationär, teilstationär (tagesklinisch) oder ambulant, mit oder ohne Einsatz von Medikamenten erfolgen.

Im Landkreis Ravensburg wird die qualifizierte Entzugsbehandlung vom **Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg** angeboten.

### Kontakte für Erwachsene

#### **Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg Abteilung für Suchterkrankungen**

Weingartshofer Str. 2

88214 Ravensburg-Weissenau

Sekreteriat

Tel.: 0751 / 76 01 22 63

Fax.: 0751 / 76 01 27 67

E-Mail: [info@zfp-zentrum.de](mailto:info@zfp-zentrum.de)

Internet: [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

#### **Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg Station für Qualifizierte Entzugsbehandlung (Station 2061)**

Körperliche Entgiftung unter intensiver pflegerischer und medizinischer Betreuung

Tel.: 0751 / 76 01 23 96

Fax: 0751 / 76 01 28 07

E-Mail: [station.2061@zfp-zentrum.de](mailto:station.2061@zfp-zentrum.de)

**Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg  
Station für comorbide Abhängigkeitskranke  
(Station 2062)**

Behandlung von Abhängigkeitskranken mit psychischen Begleit- und Folgeerkrankungen

Tel.: 0751 / 7 6 01 24 77

Fax: 0751 / 76 01 29 92

E-Mail: station.2062@zfp-zentrum.de

**Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg  
Station für niederschwelligen Drogenentzug  
(Station 2064)**

Diagnostik, medizinische Entzugsbehandlung, psychologische, soziale sowie pflegerische Betreuung nach Bedarf- Entgiftungs- und Motivationsbehandlung

Tel.: 0751 / 7601-2600

Fax: 0751 / 7601-2778

E-Mail: station.2064@zfp-zentrum.de

**Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg  
Suchttagesklinik (Station 2063)**

Behandlung von Abhängigkeitskranken an Werktagen von 8 bis 16.15 Uhr

Tel.: 0751 / 76 01 20 63

Fax: 0751 / 76 01 20 62

**Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg  
Psychiatrische Institutionsambulanz Sucht (PIA) Anlaufstelle mit täglicher Akutprechstunde sowie nachstationäre Weiterbehandlung im gewohnten Lebensumfeld**

Tel.: 0751 / 7 6 01 22 58

E-Mail: suchtambulanz.weissenau@zfp-zentrum.de



Weitere vertiefende Informationen erhalten Sie unter [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

## Kontakte für Kinder und Jugendliche

### **Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters**

Weingartshoferstr. 2  
88214 Ravensburg-Weissenau

### **Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche (PIA)**

PIA Weissenau  
Tel.: 0751 / 76 01 23 04  
Fax: 0751 / 76 01 21 21

### **clean.kick (Station 2084)**

#### **Behandlungsstation für suchtmittelabhängige und -gefährdete Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren**

Sekreteriat:  
Tel.: 0751 / 7601-2789  
Tel.: 0751 / 76 01 21 26  
Fax: 0751 / 76 01 24 51  
E-Mail: [clean.kick@zfp-zentrum.de](mailto:clean.kick@zfp-zentrum.de)

### **clean.kids (Station 2085)**

#### **Behandlungsstation für suchtmittelabhängige und -gefährdete Kinder und jüngere Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren**

Tel.: 0751 / 76 01 21 26  
Fax: 0751 / 76 01 24 51  
E-Mail: [clean.kick@zfp-zentrum.de](mailto:clean.kick@zfp-zentrum.de)



Weitere vertiefende Informationen erhalten Sie unter  
**[www.zfp-zentrum.de](http://www.zfp-zentrum.de)**

# ENTWÖHNUNG

## ■ ENTWÖHNUNG

Da Suchtverhalten nicht nur im Körper abläuft, reicht eine körperliche Entgiftung allein in der Regel nicht aus, um längerfristig vom Drogenkonsum wegzukommen. Im Rahmen einer qualifizierten Entzugsbehandlung wird Ihnen gezeigt, wie Sie es schaffen können, dauerhaft ohne Drogen zu leben. Deswegen ist auch eine Entwöhnungsbehandlung nach der Entgiftung sinnvoll und empfehlenswert. Rat zu diesem Thema finden Sie auch bei den psychosozialen Beratungsstellen und bei speziellen Selbsthilfegruppen.

## ■ STATIONÄRE ENTWÖHNUNG

Eine stationäre Entwöhnungsbehandlung ermöglicht Ihnen, auch psychisch von der Sucht loszukommen. Während der Entwöhnung setzen Sie sich mit den Ursachen Ihrer Sucht auseinander. Ihre Persönlichkeit wird gestärkt. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und Ihr Leben an die bestehende, reale Welt anzupassen. Dies ebnet Ihnen den Weg in ein drogenfreies Leben. Zu Beginn einer Entwöhnungsbehandlung sollten Sie aber bereits abstinent sein, bzw. Ihre Entzugsbehandlung abgeschlossen haben. Neben der vollstationären Entwöhnungsbehandlung gibt es aber auch teilstationäre und ambulante Behandlungsangebote, sowie verschiedene Kombinationen.

## ■ TEILSTATIONÄRE ENTWÖHNUNG

Teilstationäre Behandlungsangebote sind für Menschen gedacht, bei denen eine ambulante Rehabilitation alleine nicht ausreichen würde, die aber auch keine vollstationäre Behandlung benötigen. Wenn Sie in einem sozialen Umfeld leben, das Sie bei Ihrem Vorsatz, abstinent zu bleiben, unterstützt und fördert, könnte das der richtige Weg für Sie sein.

**Für die Entwöhnungsbehandlung stehen Ihnen im Bereich Kurzzeit-, Langzeit-, Kombitherapie und Adaptionseinrichtungen folgende Angebote der „Zieglerschen“ zur Verfügung:**

### **Fachklinik Ringgenhof**

Die Zieglerschen – Suchtkrankenhilfe gGmbH  
Entwöhnung suchtkranker Männer  
Riedhauser Str. 61  
88271 Wilhelmsdorf  
Tel.: 07503 / 92 01 11  
Fax: 07503 / 92 01 61  
E-Mail: [willkommen-ringgenhof@zieglersche.de](mailto:willkommen-ringgenhof@zieglersche.de)  
Internet: [www.zieglersche.de](http://www.zieglersche.de)

### **Fachklinik Höchst**

Die Zieglerschen – Suchtrehabilitation gGmbH  
Entwöhnung suchtkranker Frauen  
(alle Substanzabhängigkeiten)  
Sonnenhof 1  
88348 Bad Saulgau  
Tel.: 07581 / 20 29 00  
Fax: 07581 / 20 29 01 18  
E-Mail: [willkommen-hoechsten@zieglersche.de](mailto:willkommen-hoechsten@zieglersche.de)  
Internet: [www.zieglersche.de](http://www.zieglersche.de)

### **Fachklinik Ringgenhof - Adaption Oberschwaben**

Die Zieglerschen - Suchtkrankenhilfe gGmbH  
Adaptionseinrichtung für suchtkranke Frauen  
und Männer

Riedhauser Str. 61

88271 Wilhelmsdorf

Tel.: 07503 / 92 01 11

Fax: 07503 / 92 01 61

E-Mail: [suchthilfe@zieglersche.de](mailto:suchthilfe@zieglersche.de)

Internet: [www.zieglersche.de](http://www.zieglersche.de)

### **Sonstige Kurzzeit-, Langzeit-, und Kombitherapie- angebote finden Sie in:**

#### **AWO-Fachklinik Legau**

Entwöhnung suchtmittelabhängiger Frauen  
(Mitaufnahme von Kindern bis 12 Jahre)

Leutkircher Str. 32- 34

87764 Legau

Tel.: 08330 / 92 20

Fax: 08330 / 92 21 0

E-Mail: [info@fachklinik-legau.de](mailto:info@fachklinik-legau.de)

Internet: [www.fachklinik-legau.de](http://www.fachklinik-legau.de)

#### **AWO-Fachklinik Schönau**

Entwöhnungsbehandlungen für  
alkoholabhängige Männer

In der Schneit 1

88167 Grünenbach

Tel.: 08383 / 92 21 70

Fax: 08383 / 92 21 73 1

E-Mail: [kontakt@fachklinik-schoenau.de](mailto:kontakt@fachklinik-schoenau.de)

Internet: [www.fachklinik-schoenau.de](http://www.fachklinik-schoenau.de)

## ■ AMBULANTE ENTWÖHNUNG

Suchtmittelabhängige, bei denen die Erkrankung noch nicht zu schwerwiegenden Folgeproblemen geführt hat und die sozial gut integriert sind, können bei den Suchtberatungsstellen das Angebot der ambulanten Entwöhnungsbehandlung wahrnehmen.

**Hierfür stehen Ihnen im Landkreis Ravensburg die Caritas Suchthilfen, Beratung - Rehabilitation - Prävention, zur Seite:**

### **Ravensburg**

Wilhelmstr. 2

Tel.: 0751 / 36 25 68 0

Fax: 0751 / 36 25 68 8

E-Mail:

[suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Wangen**

Buchweg 8

Tel.: 07522 / 70 75 10

Fax: 07522 / 70 75 11 1

E-Mail:

[suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:suchthilfen-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

**In folgenden Städten und Gemeinden gibt es Außensprechstunden:**

- Bad Waldsee
- Bad Wurzach
- Isny
- Leutkirch



Weitere vertiefende Informationen erhalten Sie unter [www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)

## ■ KOMBI-THERAPIE

Im Rahmen dieser Therapie werden **stationäre und ambulante Behandlungsabschnitte gekoppelt**. Am Anfang steht eine in der Regel ca. **8-wöchige vollstationäre Entwöhnungsbehandlung**. Im Anschluss daran wird die **Therapie dann ambulant fortgesetzt**.

Ansprechpartner für diese Art der Behandlung sind die Suchtberatungsstellen der Caritas (s.o.).

### Wie kommt man zu einem Therapieplatz?

**Wenn Sie sich für eine Therapie entschieden haben, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:**

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit der Suchtberatungsstelle der Caritas auf. Dort erhalten Sie alle nötigen Informationen. Mit Hilfe einer sogenannten Informations- und Motivationsgruppe können Sie sich auf Ihre Therapie vorbereiten.

In der Suchtberatungsstelle wird auch geklärt, wer die Kosten für die Behandlung übernimmt (Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Sozialhilfeträger).

Daneben wird Ihnen die Suchtberatungsstelle helfen, die für Sie geeignete Therapieeinrichtung zu finden. Wenn die Voraussetzungen für eine Therapie erfüllt sind und eine Kostenzusage vorliegt, sollten Sie, bevor Sie in diese Therapie einsteigen, einen Termin zum körperlichen Entzug (Entgiftung) in der Klinik vereinbaren.

### Wie geht es nach der Therapie weiter?

Die Suchtberatungsstellen haben verschiedene Angebote, die Sie auch nach der Entwöhnungsbehandlung wahrnehmen können. Ein entscheidender Faktor für den nachhaltigen Erfolg der Therapie ist jedoch die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe.

# SELBSTHILFEGRUPPEN

Im Landkreis Ravensburg gibt es eine Vielzahl an Selbsthilfegruppen an unterschiedlichen Standorten. Einige dieser Selbsthilfegruppen sind in dieser Broschüre aufgeführt. Aufgrund von möglichen Veränderungen können die hier aufgeführten Angaben abweichen.

Laufend aktualisierte Informationen zu den Selbsthilfegruppen im Landkreis Ravensburg erhalten Sie unter:

**Landratsamt Ravensburg  
- Kontaktstelle für Selbsthilfe -**

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Tel. 0751 / 85-33 19

E-Mail: [kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de](mailto:kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de)

Internet: [www.selbsthilfe-rv.de](http://www.selbsthilfe-rv.de)

## ■ ANONYME ALKOHOLIKER (AA)

„Anonyme Alkoholiker“ sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden. Sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Der Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

### **Weingarten - Gruppe 1**

Treffen: jeden Dienstag um 20 Uhr  
Abt-Hyller-Str. 17/1  
Mobil: 0151 / 19 41 19 54

### **Weingarten - Gruppe 2**

Treffen: jeden Donnerstag 19:30 Uhr  
(nähere Informationen bitte erfragen)  
Evangelisches Gemeindehaus  
Abt-Hyller-Str. 17  
Karl  
Mobil: 0151 / 19 41 19 54



Weitere Informationen zu den „Anonymen Alkoholikern e.V.“ finden sie unter: [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

## ■ FREUNDESKREIS – GRUPPEN

Die Freundeskreise wenden sich mit ihrem Angebot an Alkohol und Medikamentenabhängige. In bestimmten Gruppen finden auch Spielsüchtige, Ess- und Brech-süchtige ihre Ansprechpartner. Weil Sucht eine Familien-erkrankung ist, sind Angehörige selbstverständlich in die Selbsthilfe mit einbezogen: Ehepartner und Kinder finden in der Gruppe Hilfe, ihre Rolle als Co-Abhängige zu erkennen und zu überwinden.

### **Leutkirch**

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr  
Evangelische Dreifaltigkeitskirche  
Kirchgasse 12  
Markus Bauhofer  
Mobil: 0152 / 26 70 07 43  
Internet: [www.freundeskreis-sucht-leutkirch.de](http://www.freundeskreis-sucht-leutkirch.de)

### **Wilhelmsdorf**

jeden Dienstag um 19:30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
Esenhauserstr. 2  
Gundrun Becker  
Tel.: 07181 / 480 89 61  
Internet: [www.freundeskreis-sucht-wilhelmsdorf.de](http://www.freundeskreis-sucht-wilhelmsdorf.de)



Weitere Informationen zum Freundeskreis finden Sie unter: [www.freundeskreise-sucht.de/freundeskreise/](http://www.freundeskreise-sucht.de/freundeskreise/)

## ■ KREUZBUND – GRUPPEN

Der Kreuzbund e.V. ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Er ist Fachverband im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Im Rahmen von öffentlich zugänglichen Gruppen finden in der Regel wöchentlich Gruppenabende zu aktuellen Problemen und Themen statt. Dabei stellt die Schweigepflicht eine Selbstverständlichkeit dar. Grundsätzlich dringt über das in der Gruppe Gesprochene nichts nach außen. Der Kreuzbund e.V. bietet alkoholfreie Freizeitgestaltung, themenbezogene Seminare sowie Fortbildungen an.

### **Aulendorf**

jeden Donnerstag um 19:00 Uhr  
Gemeindehaus St. Martin  
Kolpingstr. 4  
Karl-Heinz Christ  
Tel.: 07524 / 72 44  
Mobil: 0151 / 20 27 45 61

### **Bad Waldsee**

jeden Dienstag um 18:30 Uhr  
Katholisches Gemeindehaus  
Peterskeller  
Klosterhof 7  
Carina Haber  
Tel.: 0751 / 362 56 80

### **Ravensburg - Gruppe 1**

jeden Dienstag um 17:00 Uhr  
Caritas-Zentrum  
Wilhelmstr. 2  
Heinz Tränkle  
Tel.: 0751 / 652 77 94  
Mobil: 0176 / 70 46 31 74

### **Ravensburg - Gruppe 2**

jeden Montag um 19:00 Uhr

Caritas-Zentrum

Wilhelmstr. 2

Ursula Probst

Tel.: 0751 / 3 54 56 10

Ewald Willecke

Mobil: 0176 / 97 58 98 40

### **Ravensburg - Gruppe 3**

jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Caritas-Zentrum

Wilhelmstr. 2

Friedrich Pramsoler

Mobil: 0171 / 10 88 44 4

E-Mail: pramsoler@web.de

Norbert Tschager

Mobil: 0171 / 8 94 28 90

### **Ravensburg - Gruppe 4**

jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Caritas-Zentrum

Wilhelmstr. 2

Cornelia Weiß

Tel.: 0751 / 5 93 32

Ulrich Schöntauf

Tel.: 0751 / 5 93 32

### **Ravensburg - Gruppe 5**

jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

Caritas-Zentrum

Wilhelmstr. 2

Heidrun Flach

Tel: 0751 / 5 68 38 42

Kai Krüger

Tel: 07504 / 9 70 84 04

### **Ravensburg Seniorengesprächskreis**

Treffpunkt 14-tägig ungerade KW,

mittwochs 14:00 Uhr

Monika Pramsoler

Tel: 0751 / 628 75

### **Ravensburg - Frauengesprächskreis**

1 x monatlich samstags um 15:00 Uhr

Ulmer Straße 95 (DRK-Gebäude)

Gabriele Baumann-Hübner

Tel: 07546 / 35 20 00 4

E-Mail: [bauhue@gmx.de](mailto:bauhue@gmx.de)

Petra Maier

Tel: 0751 / 1 51 65

### **Wangen - Gruppe 1**

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Caritas-Zentrum

Buchweg 8

Eugen Kempfer

Tel: 07562 / 5 51 98

E-Mail: [simone-kempfer@web.de](mailto:simone-kempfer@web.de)

Lutz Schulz

Tel: 08381 / 89 01 88

### **Wangen - Gruppe 2 (Frauengruppe)**

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Caritas-Zentrum

Buchweg 8

Annette Hasel

Tel.: 07528 / 73 51

Cornelia Feuerstein

Mobil: 0174 / 77775 83

Susanne Schäfer

Tel.: 07564 / 31 47

### **Weingarten - Gruppe 1**

jeden 2. Dienstag (gerade Kalenderwoche) um 18:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus St. Martin

Irmentrudstr. 12

Hermann Baumeister

Tel: 07502 / 24 26

Willi Müller

Tel.: 0751 / 5 10 94

Mobil: 0160 / 5 9777 39

### **Weingarten - Gruppe 2**

jeden Montag um 18:00 Uhr

Begegnungscafe „CariSINA“

Waldseer Straße 4

Zeljka Mark

Tel: 0751 / 4 43 19

E-Mail: [zeljka.mark@web.de](mailto:zeljka.mark@web.de)

[weingarten2@kreuzbundgruppen.de](mailto:weingarten2@kreuzbundgruppen.de)

Horst Gutschenreiter

Tel: 0751 / 18 05 69 80

### **Weingarten - Selbsthilfegruppe für Frauen**

jeden Donnerstag um 19:15 Uhr

Begegnungscafe „CariSINA“

Waldseer Straße 4

Zeljka Mark

Tel.: 0751 / 4 43 19

## ■ WEITERE GRUPPENANGEBOTE

### **Weingarten - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken - AI - Anon**

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus Martin Luther  
Abt-Hyller-Str. 17

Reiner

Tel.: 07502 / 96 88 82

Internet: [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de)

<https://blog.al-anon.de/>

### **Ravensburg**

#### **Selbsthilfegruppe für alkoholauffällige Kraftfahrer**

jeden Montag um 18:00 Uhr

Caritas Zentrum

Seestr. 44

Daniel Gasser

Mobil: 0151 / 11 25 77 16

E-Mail: [d.gasserrv@gmail.com](mailto:d.gasserrv@gmail.com)

### **Ravensburg - Narcotics Anonymous Meeting „Clean Life Puzzle“**

jeden Dienstag um 18:30 Uhr

Kontaktladen „Die Insel“

Rosmarinstr. 7

Tel.: 0751 / 35 96 51 31

### **Ravensburg - Gruppe für Spielsüchtige**

jeden Mittwoch um 18:00 Uhr

Wilhelmstr. 2

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 3 62 56-80

### **Ravensburg - Info- und Motivationsgruppe**

jeden Dienstag um 17:00 Uhr  
Caritas Zentrum  
Wilhelmstr. 2  
Tel.: 0751 / 36 25 68 0

### **Ravensburg - „Wegweiser“**

Kontakttreff für Suchtkranke, Angehörige, Interessierte  
jeden Dienstag um 16:00 Uhr  
Caritas Zentrum  
Wilhelmstr. 2  
Tel.: 0751 / 36 25 68 0

### **Wangen - Info- und Motivationsgruppe**

jeden Dienstag um 11:15 Uhr  
jeden Mittwoch um 17:30 Uhr  
Caritas Zentrum  
Buchweg 8, 88239 Wangen  
Tel.: 07522 / 70 75 10

### **Wangen - Frühstückstreff für Suchtkranke**

jeden Dienstag um 09:30 - 11:00 Uhr  
Caritas Zentrum  
Buchweg 8  
Tel.: 07522 / 70 75 10

### **Wangen - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken**

jeden Dienstag um 19:30 Uhr  
Caritas Zentrum  
Buchweg 8  
Marianne Koppold  
Tel.: 07522 / 79 77 35  
Mobil: 0151 / 41 82 51 34  
E-Mail: marianne.koppold@gmx.de

## **Elternkreis Suchtgefährdeter und Suchtkranker Leutkirch**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr  
Evangelisches Pfarrhaus Leutkirch

Beate Stör

Tel.: 07561 / 7 08 92

Mobil: 0176 / 76 66 57 71

E-Mail: [b.stoer@gmx.de](mailto:b.stoer@gmx.de)

## **Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Ravensburg**

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Selbsthilfegruppen, Ansprechpartner von weiteren Selbsthilfegruppen sowie Unterstützung bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe.

### **Landratsamt Ravensburg - Kontaktstelle für Selbsthilfe -**

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Tel. 0751 / 85-33 19

E-Mail: [kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de](mailto:kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de)

Internet: [www.selbsthilfe-rv.de](http://www.selbsthilfe-rv.de)

## ■ NACHSORGE

Sollten Sie nach der Entwöhnungsbehandlung noch ein intensiveres Nachsorgeangebot benötigen, steht Ihnen die Anode des ZfP Südwürttemberg zur Verfügung.

Die Anode ist eine Einrichtung für seelisch behinderte Menschen mit einer Suchterkrankung. Ein differenziert betreutes Wohnangebot von besonderen Wohnformen bis zum ambulant betreuten Einzelwohnen bietet ein Leistungsspektrum, das an die individuellen Bedürfnisse der betroffenen Personen angepasst werden kann.



Weitere Informationen finden Sie unter:  
**[www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)**

### **ZfP Südwürttemberg Anode GmbH**

Eisenbahnstr. 43

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 76 01 25 37

E-Mail: [sabine.gnannt-kroner@zfp-zentrum.de](mailto:sabine.gnannt-kroner@zfp-zentrum.de)

## ■ WEITERE HILFREICHE TIPPS

### **Was kann ich tun, wenn...**

- ich (noch) keine Therapie machen möchte/kann?
- mir der Weg zur Suchtberatungsstelle schwer fällt?

Einen direkten Zugang für alle, die bei Suchtproblemen Rat und Hilfe suchen, bieten die psychosozialen Beratungsstellen und die Selbsthilfegruppen.

Wenn Sie von einem Facharzt wissen wollen, welche Art von Hilfe oder Behandlung Ihnen zu empfehlen ist, dann wenden Sie sich an die

- Suchtambulanz (PIA) ZfP Südwürttemberg.
- Auch Ihr Hausarzt steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Abhängigen von illegalen Drogen stehen neben den Suchtberatungsstellen der Caritas auch der

- Kontaktladen „Die Insel“ in Ravensburg und
- der/die Streetworker/in mit Rat und Tat zur Seite.

## ■ NIEDERSCHWELIGE HILFSANGEBOTE FÜR SUCHTERKRANKE MENSCHEN

Niederschwellige Hilfen bieten Überlebenshilfen und Beratung für drogenabhängige Menschen an, ohne Vorbedingungen zu stellen. Der aktuelle Drogenkonsum und die Lebensform des Klienten werden akzeptiert. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und die Hilfesuchenden können anonym bleiben.

### **Kontaktladen „Die Insel“**

Im Kontaktladen „Die Insel“ in Ravensburg können Drogenabhängige konkrete Überlebenshilfen, beispielsweise Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis erhalten, Wäsche waschen, Duschen oder zur Infektionsprophylaxe Spritzen tauschen. Vertrauliche Gespräche zur Stabilisierung, Lebensbegleitung, sozialen Orientierung und konkrete Hilfestellung bei Problemen und Vermittlung in weiterführende Hilfeeinrichtungen werden angeboten. Der Kontaktladen ist ein konsumfreier Raum, kann aber auch in intoxikiertem Zustand aufgesucht werden.

### **ZfP Südwürttemberg - Kontaktladen „Die Insel“**

Rosmarinstr. 7  
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0751 / 35 96 51 31

E-Mail: [kontaktladen.ravensburg@zfp-zentrum.de](mailto:kontaktladen.ravensburg@zfp-zentrum.de)

Internet: [www.kontaktladen-rv.de](http://www.kontaktladen-rv.de)

## ■ STREETWORK

Streetwork ist aufsuchende Arbeit im Lebensraum von drogenabhängigen Jugendlichen und Erwachsenen. Kontakte zur Zielgruppe finden an Szenetreffpunkten und im privaten Raum der Hilfesuchenden statt. Der Streetworker unterliegt der Schweigepflicht.

Hilfesuchende können anonym bleiben. Der aktuelle Drogenkonsum und die Lebensform des Klienten werden akzeptiert. Zukunftsperspektiven werden gemeinsam entwickelt. Neben dem Gesprächsangebot bietet der Streetworker konkrete Hilfestellungen und Überlebenshilfe an: Hilfe und Beratung in alltäglichen Angelegenheiten, Vermittlung und Begleitung z.B. zu Behörden und Fachberatungsstellen, Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche, Safer-Use-Infos und vieles mehr. Das kostenlose Angebot kann ohne weitere Vorbedingungen in Anspruch genommen werden.

### **Streetwork im Landkreis Ravensburg**

Mobil: 0171 / 2 76 92 45

## ■ BEGLEITUNG BEI SUBSTITUTIONS- BEHANDLUNG

Im Behandlungszentrum Georgstraße befindet sich neben der Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin auch die Drogenberatungsstelle und das Treff 27 der Caritas (PSB), die die Psychosoziale Begleitung übernimmt sowie die Psychiatrische Institutsambulanz Sucht (PIA) des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg.

### **Beratungsstelle Georgstraße**

Psychosoziale Substitutionsbegleitung sowie offener  
Tagestreff

„Treff 27“

Georgstraße 27

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 35 90 89-0

Fax: 0751 / 35 90 89-29

E-Mail:

[georgstrasse@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:georgstrasse@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### **Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin**

Dr. med. Frank Matschinski

Tel.: 0751 / 9 77 12 50

E-Mail: [spp.matschinski@web.de](mailto:spp.matschinski@web.de)

### **Psychiatrische Behandlung**

Psychiatrische Institutsambulanz Weissenau (PIA)

Tel.: 0751 / 76 01 22 58

E-Mail: [suchtambulanz.weissenau@zfp-zentrum.de](mailto:suchtambulanz.weissenau@zfp-zentrum.de)

## **Substituierende Ärzte im Landkreis:**

### **Leutkirch**

Dr. med. Brigitte Schuler-Kuon

Ottmannshoferstr. 44

Tel.: 07561 / 64 44

Fax: 07561 / 73 22

### **Wangen**

Dr. med. Anke Höfeld

Siemensstr. 12

Tel.: 07522 / 91 20 60

Fax: 07522 / 91 20 61

## ■ SONSTIGE HILFEN

**[www.pille-palle.net](http://www.pille-palle.net)**

(Informationsportal zu verschiedenen Suchtmitteln  
für Jugendliche und junge Erwachsene)

**[www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)**

(Internetportal der Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung)

**[www.dhs.de](http://www.dhs.de)**

(Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.)

## **ES HILFT IHNEN GERNE WEITER...**

**Nähere Informationen und Kontaktadressen  
erhalten Sie über das Landratsamt Ravensburg**

**Landratsamt Ravensburg  
Kommunaler Suchtbeauftragter**

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 85 31 17

Fax: 0751 / 85 77 31

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Landratsamt Ravensburg

Dezernat für Soziales und Arbeit

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Gestaltung:

Stabsstelle des Landrats

Stand: 10/2023

# ANGEBOTE SUCHTHILFE

im Landkreis Ravensburg

**Landratsamt Ravensburg  
Gesundheitsamt**

Gartenstr. 107

88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 85 53 10

Fax: 075 1/ 85 53 06

E-Mail: [ge@rv.de](mailto:ge@rv.de)

Internet: [www.rv.de](http://www.rv.de)



[www.rv.de](http://www.rv.de)



*Freund  
lichkeit<sup>3</sup>*

*Bürger/innen  
Gemeinden  
Mitarbeiter/innen*